

APOLL-ZEITUNG

unabhängig – überparteilich – leicht lesbar – alle 14 Tage

Seite 1

Mittwoch, 20. Mai 2020

Nr. 414

kostenlos unter www.vhs-lernportal.de

Lockerungen

In den letzten Wochen war vieles verboten. Nun öffnen Schulen und Kitas wieder. Auch Cafés und Restaurants dürfen Gäste bewirten. Für diese Lockerungen der Verbote gibt es strenge Vorgaben. Niemand soll sich anstecken. Und dabei müssen alle helfen.

Warum ist nicht alles wieder erlaubt?

Viele Regeln sollen die Ausbreitung des Corona-Virus bremsen. Manches wird jetzt nicht mehr so streng geregelt wie vor ein paar Wochen. Lokale sind offen, die Tische sollen weit auseinander stehen. Beim Einkaufen und in Bussen und Bahnen tragen wir Masken, also einen Mund-Nasen-Schutz. In geschlossenen Räumen sollen nur wenige Menschen gleichzeitig sein. Darum gehen immer nur ein paar Jahrgänge in die Schulen. Räume sollen oft und gut gelüftet werden. Am besten begegnen sich Menschen weiterhin möglichst wenig – und wenn, dann immer **mit viel Abstand und mit Maske!**



Demos gegen Schutzmaßnahmen

In vielen Städten protestieren Menschen gegen die Maßnahmen, die vor Corona schützen. Diese Proteste nennen sie „Hygiene-Demos“. Sehr viele Menschen auf solchen Protest-Kundgebungen wollen keine Maske tragen. Sie meinen, die Schutzmaßnahmen sollen bloß die Freiheit einschränken. Manche glauben nicht, dass es das Virus gibt. Diese Demonstrationen sind gefährlich. Ist dort jemand mit dem Corona-Virus infiziert, stecken sich viele an.

Was sind Verschwörungstheorien?



Eine Verschwörungstheorie geht davon aus, dass eine Sache nicht wirklich da ist, sondern nur erfunden wurde, um bestimmten Menschen mehr Macht zu geben. Zu Corona gibt es viele Verschwörungstheorien. Das liegt daran, dass das Virus so bedrohlich für alle ist und so viele Leute gleichzeitig Angst haben.

Darum so wenig Schule

Die Kinder können wieder zur Schule, wenigstens für ein paar Tage. So treffen sich Lehrkräfte und Kinder endlich mal wieder! Lehrkräfte sehen, was die Kinder in den letzten Wochen geübt und neu gelernt haben. So können sie gut die nächsten Aufgaben planen.

Nur ein Kunde pro Laden

In vielen Geschäften dürfen nur wenige Leute gleichzeitig sein. Oft darf nur ein Kunde oder eine Kundin in den Laden. Die anderen müssen draußen warten. Das ist als Schutz für die Bedienung im Laden gedacht und schützt auch alle anderen.

In der Krise ruhig bleiben

Erst haben die Leute Klo-papier gekauft. Nun schützen sich Menschen mit einem Hut aus Alufolie davor, dass ihre Gedanken gelesen werden. Ja: Die Corona-Krise macht nervös. Aber Panik und Verschwörungstheorien helfen nicht. Besser: Abstand halten!

Haben die Corona-Verbote genutzt?

Die Regelungen und Verbote zu Corona gelten schon seit zehn Wochen. In der Zeit gab es verschiedene Phasen: Erst war weniger erlaubt, dann vieles verboten, nur ist wieder vieles erlaubt und geöffnet. In der Zeit der Verbote wurden viele Kontakte vermieden. Das hat viele Ansteckungen verhindert. Weniger Menschen sind krank geworden. Darum sind auch weniger Menschen gestorben. Die Verbote haben also genutzt.

Und weiter gilt: **Nicht anstecken!**

Das Corona-Virus ist sehr ansteckend.

So kann man **sich und andere schützen**:

- zu Hause bleiben und Menschen meiden
- keine neuen Kontakte knüpfen
- 1,5 Meter Abstand, nicht umarmen
- nicht die Hand geben
- andere nicht anniesen oder anhusten
- in die Ellenbeuge niesen und husten
- Taschentücher nur einmal benutzen
- oft die Hände waschen für 30 Sekunden
- nicht ins Gesicht fassen
- eine Mund-Nasen-Maske tragen

Lust drauf, etwas Neues zu lernen?

Nach den vielen Wochen Ausgeh- und Kontaktverbot kann es daheim mal langweilig werden. Aber man kann sich beschäftigen, vor allem das Internet bietet viel Ablenkung. Dort kann man Serien sehen oder Filme schauen – oder auch mal etwas ganz Neues lernen im [vhs-lernportal.de](https://www.vhs-lernportal.de)!

Informationen zu Corona

Anne Leichtfuß aus Bonn bietet eine Internet-Seite zu Corona in leichter Sprache an. Dort werden viele Fragen beantwortet und es gibt viele gute Tipps:

<https://corona-leichte-sprache.de>



Was ist mit Urlaub?

In diesem Sommer wird es keine Urlaubsreisen geben wie sonst. Es gelten Reisewarnungen für viele Länder, Touristen sollen nicht kommen. Wer ins Ausland reisen möchte, muss am Zielort noch oft in Quarantäne, also 14 Tage in einer Wohnung bleiben. Innerhalb Deutschlands kann man nun wieder reisen. Aber auch hier geht Urlaub nur unter strengen Auflagen: keine Duschen auf Campingplätzen, keine Sauna, kein Beach-Volleyball.

Urlaub zu Hause oder auf Balkonien?

Auch wenn es in diesem Jahr nicht nach Italien oder Spanien gehen kann und nicht in die Berge oder ans Meer: Urlaub und Erholung sind wichtig. Doch das kann auch zu Hause gut klappen! Gönnen Sie sich viel Nichtstun, schauen Sie mal nicht nach der Post und schlafen Sie lange – ein Urlaub ohne Kofferpacken und Fliegen kann richtig erholsam sein!



Kurse im [vhs-Lernportal.de](https://www.vhs-lernportal.de)

- Rechnen und Schreiben
- Schulabschlussvorbereitung Deutsch
- Schulabschlussvorbereitung Englisch
- Schulabschlussvorbereitung Mathe
- Schreiben- und Lesenlernen für den Beruf
- DaZ: ABC, A1, A2, B1 und B2 für den Beruf
- Das neue Handy: bedienen und benutzen!



neu

Sind Sie krank?

Sie meinen, Sie haben sich mit dem Corona-Virus infiziert? Oder Sie haben die Krankheit COVID-19?

Rufen Sie Ihren Arzt an oder wählen Sie die **Telefonnummer 116 117**. Sie erfahren dann, was zu tun ist.